

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

18. WP - 115. Sitzung

am Donnerstag, dem 14. Januar 2016, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Vorsitzender

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Beate Raudies (SPD)

i. V. v. Lars Winter

Jürgen Weber (SPD)

i. V. v. Birgit Herdejürgen

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Eka von Kalben (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Heiner Garg (FDP)

Torge Schmidt (PIRATEN)

Lars Harms (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Lehrkräftebesoldung	4
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 18/3380	
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW Umdruck 18/5436	
2. Veräußerung der Liegenschaft in Lübeck, Wallstraße 40	5
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 18/5399	
3. Landesvermögen schützen - Unwirtschaftliche öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) verhindern	6
Antrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 18/3063	
4. Einführung von jährlichen Generationenbilanzen	7
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 18/1048	
5. Information/Kenntnisnahme	8
6. Ausbau/Neubau der S-Bahn-Linie S4 Ost von Hamburg-Hasselbrook nach Bad Oldesloe	9
Vorlage des Verkehrsministeriums Umdruck 18/5335	
7. Verschiedenes	10

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Lehrkräftebesoldung

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 18/3380](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 18/5436](#)

(überwiesen am 14. Oktober 2015 an den **Bildungsausschuss** und den Finanzausschuss)

hierzu: [Umdrucke 18/4992, 18/5108, 18/5175, 18/5178, 18/5180, 18/5181, 18/5187, 18/5208, 18/5240](#)

Abg. Raudies bringt den Änderungsantrag der Koalition, [Umdruck 18/5436](#), ein, in dem Punkt 2 gestrichen werden solle.

Abg. Koch vermisst eine Reaktion der Koalition auf die „vehemente Ablehnung des Gesetzentwurfs in der Anhörung“.

Abg. Schmidt lehnt den Gesetzentwurf ab, weil die Grundschullehrkräfte trotz gleicher Ausbildung schlechter besoldet würden als die Gemeinschaftsschullehrkräfte.

Auch Abg. Dr. Garg hält die Begründung für eine unterschiedliche Besoldung für nicht ausreichend.

Abg. Andresen macht darauf aufmerksam, dass der Gesetzentwurf für ungefähr 2.000 Lehrerinnen und Lehrer eine spürbare Gehaltsverbesserung bedeute. Die Besoldung aller Lehrkräfte nach A 13 sei angesichts der Haushaltslage derzeit nicht realisierbar.

Mit den Stimmen der Koalition gegen die Stimmen der Opposition wird Punkt 1 des Änderungsantrags [Umdruck 18/5436](#) angenommen. Mit dem gleichen Stimmenverhältnis empfiehlt der Ausschuss, den Gesetzentwurf [Drucksache 18/3380](#) mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Veräußerung der Liegenschaft in Lübeck, Wallstraße 40

Vorlage des Finanzministeriums

[Umdruck 18/5399](#)

Auf eine Frage von Abg. Schmidt bestätigt Finanzstaatssekretär Dr. Nimmermann, das Gebäude solle weiter als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden. Der Kaufvertrag erhalte eine Mehrerlösklausel für den Zeitraum von zehn Jahren.

Einstimmig stimmt der Finanzausschuss dem beantragten Verkauf der Liegenschaft, [Umdruck 18/5399](#), zu.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Landesvermögen schützen - Unwirtschaftliche öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) verhindern

Antrag der Fraktion der PIRATEN

[Drucksache 18/3063](#)

(überwiesen am 17. Juni 2015 an den **Finanzausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: [Umdrucke 18/4683](#) (Anlage 87 S), [Umdruck 18/4691](#), [Umdrucke 18/4731](#), [18/4734](#), [18/4792](#), [18/4843](#), [18/4861](#), [18/4886](#), [18/4893](#), [18/4894](#), [18/4895](#), [18/4896](#), [18/4897](#), [18/4898](#), [18/4899](#), [18/4909](#), [18/4910](#), [18/4911](#), [18/4912](#), [18/4942](#), [18/4968](#), [18/5010](#)

Zum Antrag der PIRATEN Landesvermögen schützen - Unwirtschaftliche öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) verhindern, [Drucksache 18/3063](#), will der Ausschuss am 25. Februar eine Anhörung durchführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 22. Januar 2016 zu benennen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Einführung von jährlichen Generationenbilanzen

Antrag der Fraktion der FDP

[Drucksache 18/1048](#)

(überweisen am 26. August 2013)

hierzu: [Umdrucke 18/2055](#), [18/2185](#), [18/2224](#), [18/2289](#), [18/2405](#)

Mit Zustimmung des Antragstellers empfiehlt der Ausschuss dem Landtag einstimmig, den FDP-Antrag Einführung von jährlichen Generationenbilanzen, [Drucksache 18/1048](#), für erledigt zu erklären.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 18/5332](#) - Maßregelvollzug

[Umdruck 18/5333](#) - Finanzausgleichsgesetz

[Umdruck 18/5397](#) - Verwaltungsvereinbarung Grundstückswertermittlung

[Umdruck 18/5398](#) - Zentrales IT-Management

Zu [Umdruck 18/5398](#) bittet Herr Dopp, Vizepräsident des Landesrechnungshofs, die Landesregierung, in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 über Erfahrungen und Umsetzung der Maßnahmen zur Optimierung der Vertragsgestaltung, der Vertragsbewirtschaftung und des Leistungscontrollings zu berichten.

Der Finanzausschuss nimmt die vier Umdrucke zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Ausbau/Neubau der S-Bahn-Linie S4 Ost von Hamburg-Hasselbrook nach Bad Oldesloe

Vorlage des Verkehrsministeriums

[Umdruck 18/5335](#)

Herr Dr. Nägele, Staatssekretär im Verkehrsministerium, führt in die Vorlage [Umdruck 18/5335](#) ein. Die Kosten seien bedauerlicherweise gestiegen. Das Land finanziere die Planungskosten aus Regionalisierungsmitteln. Die EU sei derzeit nicht bereit, das Projekt weiter zu unterstützen.

Präsidentin Dr. Schäfer weist darauf hin, dass Schleswig-Holstein weitere Mittel in Höhe von über 16 Millionen € zur Verfügung stelle. Wenn das Vorhaben nicht realisiert werde, werde es keine Kostenübernahme geben.

Staatssekretär Dr. Nägele räumt ein, dass die Inanspruchnahme der Regionalisierungsmittel zulasten anderer Nahverkehrsstrecken gehe. Das Projekt bedeute allerdings für Ahrensburg, Bargtheide, den Osten Hamburgs und den Hamburger Hauptbahnhof eine wesentliche Entlastung.

Einstimmig stimmt der Finanzausschuss der Fortführung der Planungen zum Ausbau/Neubau der S-Bahn-Linie S4 Ost von Hamburg-Hasselbrook zu und ermächtigt den Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, mit der Freien und Hansestadt Hamburg ein weiteres Verwaltungsabkommen über die Finanzierung und Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zum Ausbau/Neubau der S-Bahn-Linie S4 Ost von Hamburg-Hasselbrook nach Bad Oldesloe abzuschließen ([Umdruck 18/5335](#)).

Punkt 7 der Tagesordnung:

Verschiedenes

a)

<u>Nächste Sitzungen:</u>		
21. Januar 2016	13:30 Uhr	Finanzausschuss (Grundstücksankauf in Lübeck, Drucksache 18/3674)
28. Januar 2016	10:00 Uhr	Finanzausschuss
	anschließend	Beteiligungsausschuss (Spielbanken, HSH Nordbank)
4. Februar 2016	9:30 Uhr	Beteiligungsausschuss (UKSH)
	10:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung mit Bildungs- und Sozialaus- schuss (Anträge zu UKSH, Drucksachen 18/1967 , 18/2043 , 18/20436)
25. Februar 2016	10:00 Uhr	Anhörung zu ÖPP (Drucksache 18/3063)
17. März 2016	10:00 Uhr	Finanzausschuss im Landesrechnungshof

b) Abg. Koch bittet die Finanzministerin, die finanzpolitischen Sprecher und den Vorsitzenden über die Einigung zwischen **Bund und Ländern** über die zukünftigen **Finanzbeziehungen** zu informieren.

c) Präsidentin Dr. Schäfer erkundigt sich nach dem Stand des **Versorgungsberichts** der Landesregierung.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 10:40 Uhr.

gez. Thomas Rother

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer